

Offener Brief an die Berliner AfD¹

Sehr geehrte Damen und Herren der Berliner AfD, Sie haben für Berliner Schüler*innen, eine Beschwerdeplattform zur Meldung AfD-kritischer Lehrer*innen eingerichtet.

Als Eltern von Berliner Schüler*innen möchten wir Sie Folgendes wissen lassen:

1. Wir möchten, dass unsere Kinder im Unterricht Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt kennenlernen und dass die Lehrkräfte diese Werte aktiv vermitteln.
2. Wir möchten, dass unsere Kinder von den Lehrkräften zum eigenständigen Denken angeregt und ausgebildet werden.
3. Wir möchten, dass im Unterricht rassistische, diskriminierende und rechtswidrige Ansichten kritisch diskutiert werden. Dazu gehören selbstverständlich auch Äußerungen von Mitgliedern und Abgeordneten der AfD.
4. Wir möchten, dass unsere Kinder sich kritisch und umfassend mit der deutschen Geschichte, insbesondere mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzen. Sie sollen ihn als verbrecherische, undemokratische Zeit verstehen lernen, als Zeit, in der Menschenrechte verletzt wurden, und deren Auswirkungen vielfach bis heute reichen.
5. Wir möchten, dass unsere Kinder wissenschaftliche Erkenntnisse über den Klimawandel kennenlernen und erfahren, was Menschen zur Verhinderung des Klimawandels tun können. Wir wollen, dass der Unterricht unsere Kinder in die Lage versetzt, zukünftig vielleicht neue, bessere Gegenstrategien gegen den Klimawandel zu entwickeln.
6. Wir möchten, dass unsere Kinder in der Schule lernen, Migration nicht als Erklärung für alle Probleme Deutschlands zu sehen, sondern als Chance für die Zukunft unserer Gesellschaft. Die multikulturellen Schulklassen, in denen unsere Kinder lernen, betrachten wir als alltägliche positive Lernerfahrung und Chance zum Austausch.
7. Wir möchten, dass die Lehrer*innen unserer Kinder sich kontinuierlich auf den Artikel 3 des Grundgesetzes berufen und die Diskriminierung von Menschen, zum Beispiel aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft, politischer oder religiöser Überzeugung im Unterricht nicht erlauben.
8. Wir möchten, dass die Lehrer*innen unserer Kinder die Gleichstellung von Frauen und Männern unterstützen. Unsere Kinder sollen lernen, die Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen zu verteidigen und stereotype Geschlechterbilder und -rollen zu hinterfragen, um ihre Identität entwickeln zu können.
9. Wir möchten, dass unsere Kinder Meinungs- und Pressefreiheit verteidigen und geschützte Meinungsäußerungen von Propaganda unterscheiden lernen. Dazu sollen die Lehrer*innen unsere Kinder befähigen, Medien hinsichtlich ihrer Vielfalt zu untersuchen und Lügen oder Halbwahrheiten zu erkennen.
10. Wir sehen die AfD Plattform zur Meldung von Lehrkräften als Gefährdung des friedlichen Miteinanders in den Schulen und in unserer Gesellschaft an. Unsere Kinder sollen kritisch denkende, aktive Bürger*innen werden und nicht zur Denunziation erzogen werden.

¹ Die Unterschriftenlisten mit Namen der Schule bis 15.12.2018 scannen oder fotografieren und per Email an mail@bildet-berlin.de senden. Wir wollen alle gesammelten Unterschriften Pressevertretern zugänglich machen.

Wir unterstützen den offenen Brief von Eltern an die Berliner AfD:

Name der Schule: _____	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50